

Grünstrom für alle Sutterlüty Ländlemärkte

Egg. Seit Anfang dieses Jahres ist der Strom bei Sutterlüty ausschließlich grün – aus Wind-, Sonnen- und Kleinwasserkraftwerken. Damit setzt Sutterlüty ein weiteres Zeichen für die Nachhaltigkeit.

Egal ob bei der Kühlung, der Beleuchtung, in der Logistik oder im Alltagsbetrieb der Märkte, im Lebensmittelhandel wird Strom gebraucht. Sutterlüty ist es ein besonderes Anliegen, den gesamten betrieblichen Ablauf so energiesparend wie möglich zu halten und damit die Umwelt genauso wie Ressourcen zu schonen. Deshalb ist es für Katharina Rehm, Nachhaltigkeitsbeauftragte bei Sutterlüty, von größter Bedeutung, nicht nur auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten, sondern auch den Stromlieferanten sorgfältig auszuwählen.

Starker Partner

Seit 1. Jänner 2022 bezieht Sutterlüty zu 100% Grünstrom vom namhaften Energielieferant EHA (Austria Energiehandels GmbH). Dieser steht u.a. für die Stromherkunft aus erneuerbaren Energiequellen aus Österreich, wie zum Beispiel Windkraft, Wasserkraft, Biomasse oder Photovoltaik. Die Stromkennzeichnung „Grünstrom“ zeichnet ganz besonders aus, dass bei der Erzeugung keine CO₂-Emissionen oder gar radioaktiver Abfall entsteht. Auch bei der Planung in Sachen Energiewirtschaft unterstützt die EHA den Ländlemarkt bei der Umsetzung seiner Ziele, denn die EHA setzt nach objektiven energiewirtschaftlichen Maßstäben auf mehrjährige Beschaffungsstrategien.

Rundum nachhaltig

Sutterlüty arbeitet nicht nur in Sachen Strom nach klimafreundlichen Kriterien. Das Gründungsmitglied des Vorarlberger Klimabündnisses 2025 (heute: turn to zero) wirtschaftet schon seit 2016 klimaneutral. Seit Jahren schon arbeitet Sutterlüty also daran, im laufenden Betrieb nach und nach CO₂ einzusparen, und zwar überall dort, wo dies möglich ist – zum Beispiel mit der E-Fahrzeugflotte oder modernen Kühlmöbeln und Türen an den Kühlregalen. So meint auch Eigentümer Jürgen Sutterlüty: „Die Bauweise unserer Märkte ist ganz der Nachhaltigkeit verschrieben: mit Baumaterialien und Gewerken aus der Region, Erdwärmeanlagen, optimierten Leuchtmitteln und Photovoltaikanlagen.“ Rund 4.200 Tonnen CO₂ konnte Sutterlüty dadurch bereits aus eigener Kraft einsparen. Also etwa so viel, wie 420 Österreicher*innen in einem Jahr verursachen.

Rückfragenhinweis:

Michèle Garre

Sutterlüty Handels GmbH, Mühle 534, 6863 Egg

Tel.: 05512/2266-180 E-Mail: michele.garre@sutterluety.at www.sutterluety.at

Abbildung:



Bildunterschrift: Nachhaltigkeitsbeauftragte Katharina Rehm vor mit Grünstrom-betriebenen Sutterlüty Ländlemarkt

Fotocredit: Christian Kerber

Rückfragenhinweis:

Michèle Garre

Sutterlüty Handels GmbH, Mühle 534, 6863 Egg

Tel.: 05512/2266-180 E-Mail: michele.garre@sutterluety.at www.sutterluety.at